

Bosserode erwartet Landsweiler

BOSSERODE. Bühne frei für die Bundesliga-Teams: Am Wochenende stehen für die Sportkegler nur Partien der 1. und 2. Bundesliga auf dem Programm. Mit dabei sind die Wildecker Kegler von AN Bosserode. Gegen den KSC Landsweiler geht es darum, wieder in die Spur zurückzufinden und nach der Heimmiederlage gegen Gilzem drei Zähler einzufahren.

Landsweiler, ein 1600-Einwohner-Stadtteil von Lebach, das übrigens ein weiteres Bundesliga-Team stellt, liegt nördlich von Saarbrücken. Sportlich betrachtet ist es eine lösbare Aufgabe für das Bosseröder Team um Michael Reith. Mit einem negativen Punktekonto rangieren die Rheinland-Pfälzer zwei Plätze hinter den Wildeckern auf Rang acht. Mit bisher nur einem Auswärtspunkt waren sie auch nur bedingt erfolgreich.

Bosserode hat in diesem Spiel wieder alle Akteure an Bord und hofft, dass Tobias Brill wieder zu seiner gewohnten Form zurückfindet. Zwei starke Ergebnisse um 850 Holz oder höher sowie weitere Zahlen über 800 könnten das Vorhaben deutlich erleichtern. Das Spiel findet am Samstag ab 13 Uhr auf den Kegelbahnen Raßdorf statt. (mö)

Foto: Walger

